

Pressemitteilung

Koblenz, 02.07.2021

Kommunikation & Marketing

Christiane Gandner
Konrad-Zuse-Str. 1
56075 Koblenz

☎ +49 261 9528-116
✉ +49 261 9528-113

gandner@hs-koblenz.de
www.hs-koblenz.de

Universität und Hochschule Koblenz bereiten gemeinsame Impfkampagne für junge Erwachsene vor – ab 7. Juli stehen 5.000 Impfdosen von BioNTech bereit

KOBLENZ. Eine einwöchige Impfkampagne gegen das Coronavirus, die die Landesregierung gemeinsam mit den rheinland-pfälzischen Hochschulen plant, beginnt am 7. Juli. Impfen lassen können sich junge Erwachsene von 18 bis 27 Jahren, die in Rheinland-Pfalz wohnen, sowie Studierende jeden Alters, die an einer der Hochschulen des Landes eingeschrieben sind. Auch der Hochschulstandort Koblenz erhält 5.000 Dosen vom Impfstoff des Mainzer Biotechnologie-Unternehmens BioNTech. Derzeit bereiten die Universität in Koblenz sowie die Hochschule Koblenz eine gemeinsame Impfkampagne vor, die mit Unterstützung des Deutschen Roten Kreuzes vom 7. bis 9. Juli und vom 12. bis 14. Juli durchgehend von 9 bis 19 Uhr am RheinMoselCampus in der Konrad-Zuse-Straße 1 in direkter Nähe des Haupteingangs stattfinden wird. Weitere Infos und Terminregistrierung unter www.hs-koblenz.de/impfangebot sowie unter www.uni-ko-ld.de/impfkampagne-koblenz.

„Wir freuen uns sehr, den jungen Erwachsenen ein solches Impfangebot machen zu können, insbesondere unseren Studierenden, die in den vergangenen drei Pandemiesemestern erhebliche Einschränkungen in ihrem Studienverlauf hingenommen haben und denen wir ein möglichst sicheres Wintersemester mit einem hohen Anteil an Präsenzlehre ermöglichen möchten“, betont Prof. Dr. Kristian Bosselmann-Cyran, Präsident der Hochschule Koblenz und Vorsitzender der Landeshochschulpräsidentenkonferenz. Prof. Dr. Stefan Wehner, Vizepräsident für Koblenz an der Universität Koblenz-Landau, ergänzt: „Wichtig ist, dass nach den Einschränkungen der Pandemie nun auch junge Menschen in den Blick genommen werden. Unsere Studierenden sollen wieder gemeinsam in Seminaren und Workshops lernen, unsere Bibliothek wieder uneingeschränkt nutzen und in gewohnter Weise

Praktika, Prüfungen etc. ablegen können. Daher freuen wir uns, mit der Impfkation einen Beitrag zur Beendigung der Pandemie leisten zu können. Dies wäre ohne den freiwilligen Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beiden Hochschulen nicht möglich – hierfür ganz herzlichen Dank allen Beteiligten!“

Der logistische und organisatorische Aufwand für dieses Impfangebot ist nicht gering. So stellen die Hochschulen während der täglich zehnstündigen Aktion eine ganze Reihe von Räumlichkeiten, technische Ausrüstung sowie durchgehend Arbeitskraft zur Verfügung. Für das Publikum stehen Händedesinfektionsmittel bereit, es herrscht Maskenpflicht im ganzen Gebäude; ein umfangreiches Laufwegekonzept ermöglicht die Einhaltung der geforderten Mindestabstände.

Eine Impfung ist grundsätzlich nur mit Vorregistrierung unter www.hs-koblenz.de/impfangebot möglich. Die Registrierung kann notfalls aber mit einem mobilen Endgerät noch vor Ort erfolgen. Diese muss dann 30 Minuten vor dem jeweiligen Zeitfenster erfolgen. Beim Check-in am Campus werden die erforderlichen Daten der zu impfenden Personen in das Webportal der Impfdokumentation eingetragen, so dass auch der digitale Nachweis der Impfung erstellt werden kann.

Ein Check-in vor Ort ist nur mit einem negativen Corona-Schnelltestergebnis möglich, das nicht älter als 24 Stunden sein darf und im Anmeldebereich der Impfstraße vorgelegt werden muss. In unmittelbarer Nähe existiert ein Testzentrum mit geschultem Personal, so dass ein Test auch noch spontan vor Ort erfolgen kann. Welche Dokumente noch mitgebracht werden müssen, ist unter www.hs-koblenz.de/impfangebot einsehbar. Wer aktuell nicht in Rheinland-Pfalz wohnt, muss mit seinem Studierendenausweis seine Zugehörigkeit zu einer rheinland-pfälzischen Hochschule nachweisen. Zudem ist zu beachten, dass in dieser ersten Impfwoche vom 7. bis 9. Juli und vom 12. bis 14. Juli nur Erstimpfungen vorgenommen werden. Die Impfungen werden dann in einer zweiten Impfwoche vom 11. bis 18. August 2021 komplettiert. Zu den Impfberechtigten gehören auch Genesene in der Altersgruppe von 18 bis 27 Jahren mit dem Nachweis einer überstandenen Infektion mit dem Coronavirus.

Die zu Impfberechtigten werden gebeten, sich bereits eine Viertelstunde vor ihrem Impftermin einzufinden. Sollte es regnen, steht für die Wartezeit ein eigens dafür aufgebautes Zelt vor dem Haupteingang zur Verfügung. Da es keine Umkleidekabinen gibt, werden sie gebeten, Oberbekleidung ohne oder mit kurzen Ärmeln zu tragen. Zudem sollte jede und jeder für sich eine Flasche Wasser mitbringen. Die Impfung wird von medizinischen Fachkräften des Deutschen Roten Kreuzes vorgenommen. Die Aufklärung vor der Impfung erfolgt in Gruppen- oder Einzelgesprächen. Die Geimpften

müssen nach ihrer Impfung noch eine Viertelstunde zur Nachbeobachtung verbleiben, damit das medizinische Personal vor Ort bei einer möglichen allergischen Reaktion einschreiten kann.

Vor dem RheinMoselCampus sowie im näheren Umfeld des Koblenzer Stadtteils Karthause, ausgewiesen mit P1 bis P6, stehen mehrere Hundert Parkplätze zur Verfügung. Der Campus ist aber auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln der Linien 2, 12 und 620 zu erreichen (Haltestelle Hochschule Koblenz/Konrad-Zuse-Straße).

Weitere Informationen zu der Impfkaktion der beiden Koblenzer Hochschulen unter www.hs-koblenz.de/impfangebot und www.uni-ko-ld.de/impfkampagne-koblenz.